



Sammlung Theaterzettel

Was Ihr wollt oder Dreikönigsabend (Fastnacht)

Shakespeare, William

1925-02-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 179

Montag, den 16. Februar 1925

Miete E, Nr. 24

Was ihr wollt

oder Dreikönigsabend (Fastnacht)

Kunstspiel von Shakespeare, für die Bühne eingerichtet
in 17 Bildern

Uebersetzt von August Wilhelm von Schlegel
In Szene gesetzt von Eugen Felber

Personen:

Delfino, Herzog von Illyrien	Rudolf Wittgen
Sebastian, ein junger Edelmann, Violas Bruder	Karl Paryla a. G.
Antonio, ein Schiffshauptmann, Freund des Sebastian	Hans Godeck
Ein Schiffshauptmann, Freund der Viola	Josef Rentert
Balentin } Kavaliers des Herzogs	Harry Bender
Curio } Michael Chruschhof	
Junter Tobias von Rülz, Olivias Oheim	Ernst Langhein
Junter Christoph von Bleichenwang	Anton Gangel
Malvolto, Olivias Haushofmeister	Willi Birgel
Fabio } in Olivias Dienst	Friedrich Meyer
Narr } Robert Vogel	
Olivia, eine reiche Gräfin	Maria Andor
Viola, Sebastians Schwester	Laura Wagner
Maria, Olivias Kammermädchen	Eise von Seemen
Ein Priester	Karl Neumann-Hoditz
Erster } Gerichtsdienner	Hermann Trembich
Zweiter } Willy Resemeyer	
Bedienter bei Olivia	Willi Kölsch
Herren vom Hofe, Damen, Pagen, Matrosen, Musikanten	

Die Szene ist Illyrien

Die zur Handlung gehörige Musik von
Engelbert Humperdinck

Spielwart: Harry Bender

Nach dem 10. Bilde größere Pause

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende nach 10 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zutritt kommen-
den der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach
Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.